PPAP Level 1–5: Matrix der 18 Elemente

Welches Element bei welchem Level zum Kunden geht (**E**) und welches nur beim Lieferanten bereitliegt (**B**). Legende: **E** einreichen · **B** bereithalten · **K** nach Kunde · **V** zur Einsicht.

Nr.	Element	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5
1	Zeichnung, Konstruktionsunterlagen Design Records	bereithalten	einreichen	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
2	Änderungsnachweise Authorized Engineering Change Documents	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
3	Konstruktionsfreigabe Engineering Approval	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
4	Konstruktions-FMEA DFMEA	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
5	Prozessablaufdiagramm Process Flow Diagram	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
6	Prozess-FMEA PFMEA	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
7	Produktionslenkungsplan Control Plan	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
8	Messsystemanalyse MSA Studies	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
9	Maßprüfbericht Dimensional Results	bereithalten	einreichen	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
10	Werkstoff- und Funktionsprüfungen Material / Performance Test Results	bereithalten	einreichen	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
11	Vorläufige Prozessfähigkeit Initial Process Studies	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
12	Qualifikation des Prüflabors Qualified Laboratory Documentation	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
13	Freigabe des Aussehens Appearance Approval Report	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
14	Musterteile Sample Production Parts	bereithalten	einreichen	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
15	Referenzmuster Master Sample	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
16	Prüfhilfsmittel Checking Aids	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
17	Kundenspezifische Anforderungen Customer-Specific Requirements	bereithalten	bereithalten	einreichen	nach Kunde	zur Einsicht
18	Deckblatt Part Submission Warrant (PSW)	einreichen	einreichen	einreichen	einreichen	einreichen

Zuordnung nach üblicher Praxis: bei Level 2 legt der Kunde die Auswahl fest (angegeben ist der übliche Kern), Level 4 steht ganz in seiner Anforderungsmatrix. Maßgeblich sind das PPAP-Handbuch der AIAG (4. Auflage) und die Vorgaben Ihres Kunden. Elemente, die für Ihr Teil nicht zutreffen, entfallen und werden im PSW als »entfällt« vermerkt.

Checkliste PPAP Level 3

Level	Was eingereicht wird	Wann üblich
Level 1	nur das Deckblatt (PSW)	Einfache Teile, kleine Änderungen, Lieferanten mit langer Historie.
Level 2	PSW, Musterteile und ausgewählte Nachweise	Welche Nachweise das sind, legt der Kunde fest – meist Zeichnung, Maßprüfbericht und Werkstoffnachweis.
Level 3	PSW, Musterteile und alle Nachweise	Der Regelfall der Branche. Wenn in der Bestellung nichts steht, ist Level 3 gemeint.
Level 4	PSW und was der Kunde im Einzelnen festlegt	Der Umfang steht in der Anforderungsmatrix des Kunden, nicht im Handbuch.
Level 5	PSW; alle Nachweise liegen beim Lieferanten zur Einsicht bereit	Nichts wird geschickt – der Kunde prüft vor Ort. Vollständigkeit ist trotzdem Pflicht.

Bei Level 3 gehen das PSW, die Musterteile und alle zutreffenden Nachweise zum Kunden. Haken Sie ab, was vorliegt; was für Ihr Teil nicht zutrifft, bekommt »entfällt« mit Grund in die Bemerkung.

☐	Nr.	Element	Worum es geht	Level 3	Bemerkung
☐	1	Zeichnung, Konstruktionsunterlagen	die gültige Zeichnung des Kunden in der richtigen Revision, gestempelt: jedes Maß mit Nummer	einreichen	
☐	2	Änderungsnachweise	die technischen Änderungsmitteilungen, die für diese Revision gelten	einreichen	
☐	3	Konstruktionsfreigabe	Freigabe durch die Entwicklung des Kunden, manchmal nach Versuchen mit Serienteilen in seinem Werk	einreichen	
☐	4	Konstruktions-FMEA	Fehlermöglichkeiten des Entwurfs – nur, wenn der Lieferant für die Konstruktion verantwortlich ist	einreichen	
☐	5	Prozessablaufdiagramm	alle Fertigungsschritte in ihrer Reihenfolge, vom Rohmaterial bis zur Verpackung	einreichen	
☐	6	Prozess-FMEA	was in jedem Prozessschritt schiefgehen kann und was dagegen getan wird	einreichen	
☐	7	Produktionslenkungsplan	je Merkmal: was gemessen wird, womit, wie oft, von wem und was bei Abweichung geschieht	einreichen	
☐	8	Messsystemanalyse	Nachweis, dass die Streuung des Messsystems klein gegenüber der Toleranz ist (Gage R&R)	einreichen	
☐	9	Maßprüfbericht	alle Merkmale mit Nennmaß, Toleranz, Messwerten und Urteil – der Erstmusterprüfbericht im engeren Sinn	einreichen	
☐	10	Werkstoff- und Funktionsprüfungen	Werkstoffnachweis mit Zusammensetzung und Festigkeit, dazu Prüfungen wie Härte, Drehmoment, Dichtheit, Korrosion	einreichen	
☐	11	Vorläufige Prozessfähigkeit	statistische Untersuchung der besonderen Merkmale, zuerst Pp/Ppk, später Cp/Cpk	einreichen	
☐	12	Qualifikation des Prüflabors	Nachweis, dass das Labor akkreditiert (ISO/IEC 17025) oder vom Kunden anerkannt ist	einreichen	
☐	13	Freigabe des Aussehens	nur bei Anforderungen an Farbe, Glanz, Oberfläche – bei Drehteilen fast nie	einreichen	
☐	14	Musterteile	die physischen Teile, gekennzeichnet und dem Bericht zuzuordnen	einreichen	
☐	15	Referenzmuster	ein von beiden Seiten gezeichnetes Teil, das als Vergleich aufbewahrt wird	einreichen	
☐	16	Prüfhilfsmittel	eigens gebaute Lehren und Vorrichtungen, mit Fotos und Kalibriernachweis	einreichen	
☐	17	Kundenspezifische Anforderungen	alles, was der Kunde zusätzlich festlegt: Portale, Formate, Materialdaten, Werknormen	einreichen	
☐	18	Deckblatt	die Zusammenfassung: was vorgelegt wird, aus welchem Anlass, in welcher Stufe, mit Unterschrift	einreichen	

Zuordnung nach üblicher Praxis: bei Level 2 legt der Kunde die Auswahl fest (angegeben ist der übliche Kern), Level 4 steht ganz in seiner Anforderungsmatrix. Maßgeblich sind das PPAP-Handbuch der AIAG (4. Auflage) und die Vorgaben Ihres Kunden. Elemente, die für Ihr Teil nicht zutreffen, entfallen und werden im PSW als »entfällt« vermerkt.